Ohne Wahl ist alles doof

Lehre doof?

Stufa doof

Senat doof

Mensapommes doof?

Mitsprache doof

Fachbereiche doof?

neue UB doof?

Du doof?

Wal doof

Wahlzeitung

17.-29. Juni

Hochschulwahlen 2021

Liebe Student*innen der Philipps-Universität Marburg,

Hiermit möchten wir, der studentische Wahlausschuss, euch dazu aufrufen, eure Stimme zur Wahl der Fachschaftsräte **(FSR)**, der Fachbereichsräte **(FBR)**, des Senats und des Student*innenparlaments **(StuPa)** abzugeben.

Aufgrund der pandemischen Lage wird die Wahl dieses Jahr in Form einer elektronischen Online-Wahl **vom Donnerstag den 17.06 bis Dienstag 29.06** stattfinden.

In Marburg gibt es seit 56 Jahren die Hochschulwahlen und damit verbunden das Student*innenparlament. Das Mitbestimmungsrecht gibt dir die Möglichkeit, dich demokratisch an der Universität zu beteiligen und deine Interessen vertreten zu lassen. Mit deiner Wahl zeigst du den Fachschaften, den Hochschullisten, den Senatsmitgliedern und dem Allgemeinen Studierendenausschuss **(AStA)**, wie und von wem du repräsentiert werden möchtest.

Speziell in Zeiten der Pandemie und vor allem auch der Zeit danach ist eine starke, für alle Studierende sprechende Stimme von besonderer Bedeutung. Die dieses Jahr eigens wegen der Pandemie eingerichtete Online-Wahl macht es besonders einfach, am demokratischen Beteiligungsprozess der Universität zu partizipieren. Ihr müsst also nicht mal das Sofa verlassen.

Euer studentischer Wahlausschuss

Was wird überhaupt gewählt?

Student*innenparlament **(StuPa)**

- Gewählt werden dabei Listen, bzw. sogenannte Hochschulgruppen. Das StuPa ist das höchste studentische Gremium. Es entscheidet innerhalb der Universität über Interessen der Student*innenschaft. Wichtigster Beschluss ist der Haushalt der Student*innenschaft. Eine weitere bedeutsame Aufgabe des StuPas ist die Wahl von Referent*innen für die Arbeit im Allgemeinen Student*innenausschuss. Das StuPa besteht aus 41 Mitgliedern.

Allgemeiner Student*innenausschuss **(AStA)**

- Der AStA führt die Geschäfte der Student*innenschaft und fördert soziales, kulturelles und politisches Engagement an der Hochschule. Zudem ist es ihm möglich, mit den Mitteln aus dem Haushalt eine kostenlose Rechts- und Sozialberatung, das Semesterticket, sowie eine Vielzahl weiterer Leistungen anzubieten, die dir zugutekommen.

Senat

- Der Senat ist das höchste hochschulpolitische Gremium an unserer Universität. Er fasst Beschlüsse zur Entwicklungsplanung der Uni und kann auch Resolutionen zu Grundsatzfragen der aktuellen Hochschulpolitik verabschieden. Außerdem bestätigt und kontrolliert der Senat mit dem Hochschulrat das Präsidium. Das Präsidium wiederum leitet die Universität und entscheidet über viele Fragen des Tagesgeschäfts, sowie über die Verteilung der Finanzen innerhalb der Universität. Der Senat besteht aus 17 Mitgliedern. Davon wählst du 3 studentische Vertreter*innen.

Fachschaftsrat **(FSR)**

- Die Fachschaftsräte sind gewählte Vertreter*innen der Fachschaften. Aktive Fachschaften repräsentieren deine Interessen und sind deine direkten Ansprechpartner*innen für Probleme an deinem Fachbereich/Institut. Sie engagieren sich in universitären Gremien. Außerdem unterstützen sie Anfänger*innen in ihrem Studium, gestalten Vortragsreihen sowie Workshops und vieles mehr. Die Größe der FSR kann variieren.

Fachbereichsrat **(FBR)**

- Der Fachbereichsrat ist das höchste Gremium am Fachbereich. Der FBR erlässt Studien- und Prüfungsordnungen und schlägt Studiengangsänderungen, Forschungsplanungen und Umgestaltungen des Fachbereichs vor. Student*innen eines Fachbereichs wählen ihre studentischen Vertreter*innen, die sich für eure Belange am Fachbereich einsetzen. Der FBR besteht aus 13 Mitgliedern. Davon wählst du 3 studentische Vertreter*innen.

einsetzen. Der FBR besteht aus 13 Mitgliedern. Davon wählst du 3 studentische Vertreter*innen.

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: CampusGrün

Seite 3: Liste Jannick Poungias

Seite 5: Liberale Hochschulgruppe

Seite 7: Rosa Liste

Seite 9: SDS.DieLinke

Seite 11: Übersicht der wählbaren Personen

Nachhaltigkeit & Mensa

Wir als grüne Hochschulgruppe möchten unsere Universität nachhaltiger gestalten.

Hierzu gehört ein vielfältiges Angebot an veganem und vegetarischem Essen in der Mensa. Obwohl wir uns darüber freuen, dass das vegane und vegetarische Angebot in den letzten Jahren ausgebaut wurde, wollen wir mehr Variation insbesondere bei den veganen Gerichten. Zudem möchten wir uns dafür einsetzen, dass die Mensen und Cafeterien auf nachhaltige, möglichst regionale Produkte setzen.

Darüber hinaus wollen wir die Erzeugung überflüssigen Mülls verhindern. Plastikverpackungen und Einwegbecher gehören abgeschafft. Um das zu erreichen, streben wir die Einführung eines flächendeckenden Pfandsystems für To-Go-Becher an, welches die umliegenden Geschäfte miteinbindet.

Antidiskriminierung

Wir möchten, dass sich an unserer Uni alle Menschen wohlfühlen können. Das geht nur, wenn wir jeglicher Form von Diskriminierung entschlossen entgegentreten. Dazu gehört für uns auch, dass über extrem-rechte Vereinigungen im universitären Umfeld aufgeklärt wird.

Subtiler ist die Diskriminierung bei universitären Prüfungsleistungen. So birgt die Angabe von Namen bei Klausuren und Hausarbeiten die Gefahr einer bewussten oder unterbewussten Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder des Geschlechts. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass Prüfungsleistungen – soweit möglich – anonymisiert abgegeben werden können.

Studium & Hochschulpolitik

Viele Student*innen wissen weder wie Hochschulpolitik funktioniert, noch was das Student*innenparlament überhaupt ist. Das zeigt sich unter anderem an der sehr niedrigen Wahlbeteiligung in den vergangenen Jahren. Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Student*innen mitbestimmen, von wem sie vertreten werden und nicht nur ein kleiner Anteil der Studierendenschaft im Parlament repräsentiert wird. Deswegen fordern wir eine transparentere Arbeit des Parlamentes, insbesondere durch die Bereitstellung umfassender Informationen über aktuelle Themen und Abstimmungsergebnisse

Gerade jetzt in der Pandemie haben wir gemerkt, dass die Digitalisierung mit dem entsprechenden Willen schnell und gut vorangetrieben werden kann. Das zeigt sich an vielen Fachbereichen, die ihr Lehrangebot erfolgreich auf die digitale Ebene brachten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Online-Angebote der Uni nach der Pandemie nicht verschwinden, sondern beibehalten und ausgebaut werden.

Verkehr & Mobilität

Habt ihr euch auch schon darüber geärgert, dass die Abstellsituation für Fahrräder - vor allem an der Mensa – keinesfalls ideal ist? Wir auch! Daher fordern wir den Ausbau

der Fahrradstellplätze an den universitären Gebäuden.

Das Marburger Semesterticket ist eine deutschlandweit einmalige Errungenschaft, welche in ihrer Gesamtheit erhalten werden sollte. Deshalb werden wir uns im Student*innenparlament sinnvollen Erweiterungen und Verbesserungen nicht verschließen, solange sie den Preis nicht erheblich nach oben treiben.

Gesundheit & Soziales

Das letzte Jahr war für viele von uns psychisch sehr belastend. Leider ist es in Deutschland zurzeit sehr schwer, einen Therapieplatz zu bekommen. Deswegen ist es wichtig, dass die Universität ein eigenes vielfältiges Beratungsangebot zur Verfügung stellt. Zudem möchten wir durch Aufklärung dazu beitragen, psychische Erkrankungen zu entstigmatisieren.

Kurz: Was wollen wir erreichen?

- Abwechslungsreicheres veganes und vegetarisches Essen
- Vermeidung von Plastikmüll
- Aufklärung überextremrechte Vereinigungen im universitären Umfeld
- Anonymisierte Abgabe von Hausarbeiten und Klausuren
- Transparentere Hochschulpolitik, die alle Student*innen repräsentiert
- Beibehaltung und Ausbau des digitalen Lehrangebots
- Ausbau der Fahrradstellplätze an der Uni
- Unterstützung für Menschen mit psychischer Erkrankung

Wir treten an: Liste 3

Katharina Goertz,
22 Jahre
FB 01

Marco Gresens,
25 Jahre
FB 03 und 06

Klaudia Ciania,
24 Jahre
FB 01

David Filip,
24 Jahre
FB 01

Lena Heikenfeld
25 Jahre
FB 21

Du willst mitmachen oder dir einfach mal unsere Arbeit anschauen?
Melde dich einfach per Mail unter:
campusgruen-mr@posteo.de
oder über social media unter CampusGrün Marburg.

Wir bieten Dir 10 Gründe, warum Du uns wählen solltest.
Überzeug Dich Selbst!

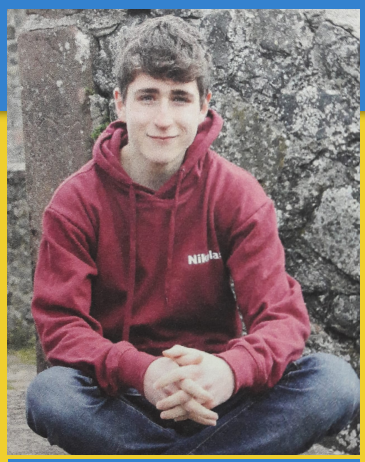
www.listejannickpoungias.de

LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE MARBURG

Amelie Kreuter (19)
FB 01

Jonathan Franzke (22)
FB 12

Natascha Gutgesell (26)
FB 01



Nikolas Wardenski (22)
FB 12

Du bist, was du isst

Wir fordern eine flexiblere Gestaltung in der Ernährung. Wenn das **Fleisch in der Mensa nur als Beilage**, mit einem Aufpreis, gewertet wird, gibt es automatisch mehr Möglichkeiten an dem Tag ein vegetarisches Essen zu sich zu nehmen, ohne dass für eine Seite ein Mehraufwand entsteht.

' Tschuldigung, wo geht's hier zum Internet?

Wir fordern eine gute und vor allen Dingen **stabile Internetverbindung in den Studentenwohnheimen**. Es kann nicht sein, dass nach mehreren Online-Semestern hier immer noch eine solch schwache Verbindung besteht, dass man in Online-Vorlesungen nur die Hälfte hören kann.

Bib around the clock

Eine selbstbestimmte Gestaltung des Lernverhaltens ist für uns sehr wichtig. Darum setzen wir uns dafür ein, dass deine **Bib 24 Stunden geöffnet hat**, sodass du frei entscheiden kannst, wann du lernen möchtest. Ganz egal, ob du Tagträumer oder Nachtschwärmer bist.

Ucard + Semesterticket

Anstatt seit Jahren Studentenausweise auf Papier zu produzieren, die nicht überall anerkannt werden, ist es endlich an der Zeit, die **Ucard und das Semesterticket zusammenzulegen**. Viele andere Unis machen's vor. Wir finden: Was die können, können wir auch!

Liberale Hochschulgruppe Marburg
www.lhg-marburg.de
Barfüßertor 15 1/2
35037 Marburg

LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE MARBURG

David Plantiko (24)
FB 02

Behrouz Sajjad (34)
FB 03

Isabel Gremmler (27)
FB 20

Nico Habermehl (25)
FB 06

Jetzt Mitglied werden !

Online Wahl

Vom 17.06. - 29.06.21 könnt ihr online eure Stimme abgeben

Wir stehen für eine sach- und lösungsorientierte Hochschulpolitik und lehnen jede Form ideologischer Selbstdarstellung im Senat ab!

Eine Politik der Vernunft sowie der Einsatz für die Freiheit der Forschung und Lehre macht uns aus!

Folg uns auf Instagram und Facebook oder schreib uns unter lhg-marburg@outlook.de
Wir freuen uns auf deine Nachricht!

LHG Marburg

LHG_MARBURG

queer.

solidarisch.

links.

ROSA liste.

Warum Rosa Liste?

Als Rosa Liste zeichnet uns aus, dass wir eine **dezidiert queere Liste mit Selbstvertretungsanspruch** sind. Als solche ist es uns wichtig, die **vielfältigen Arten von Diskriminierung an der Hochschule** zu thematisieren und uns **gegen die Unterrepräsentation strukturell benachteiligter Personengruppen** zu stellen. Eine Auflösung diskriminierender Strukturen kann nur nach einem konsequenten Einsatz gegen diese geschehen! Für unsere Emanzipation können wir uns nicht nur auf die Akzeptanz und Toleranz Anderer verlassen, sondern **müssen selbst aktiv für diese kämpfen**!
Als linke Liste sehen wir uns selbstverständlich in **antifaschistischer, antirassistischer und antikapitalistischer** Tradition.

UNSERE FORDERUNGEN:

Gegen Diskriminierung an der Universität!

- Für einen Ausbau der Antidiskriminierungsstelle!
- Für die Schaffung von mehr All-Gender-Toiletten!
- Für ein dauerhaftes, sichtbares Bekenntnis der Universität zu den Rechten von LGBT*IQ-Personen!
- Für die Anerkennung von Diskriminierungserfahrungen als Härtefallgrund!

Solidarische Verkehrswende und starkes Semesterticket!

- Für den Erhalt des starken Marburger Semestertickets inklusive des IC- und ICE-Tickets und dem weiten Radius!
- Für eine Verbesserung der Busanbindung auf die Lahnberge!

Mehr Kultur für Alle!

- Für ein Kulturticket im Semesterticket, das zum Beispiel einen kostenlosen Zugang Theater- und Kinoveranstaltungen ermöglicht!

Studium & Lehre

- Für einen Abbau von Hürden bei der Stundenplanerstellung durch eine Angleichung der Fristen zur Veranstaltungsanmeldung!

- Für einen Mindestanteil queerer und antirassistischer Lehrinhalte!
- Für mehr Aufmerksamkeit für die Anliegen von Lehramtsstudent*innen in der Universität!

Mensa & Verpflegung – nachhaltiger, veganer, überall!

- Für eine Verbesserung der Verpflegungssituation auf den Lahnbergen!
- Für ein tägliches, günstiges veganes Essensangebot in der Mensa!
- Für kostenloses Trinkwasser in jedem Unigebäude!
- Für eine Umbenennung des „Studentenwerks“ in „Student*innenwerk“ oder „Studierendenwerk“!

Mehr Rücksicht auf mental health nehmen!

- Für einen Ausbau von Beratungsinfrastruktur!
- Für einen Abbau stressfördernder Faktoren im Studium!
- Für eine Studiengangsgestaltung, die darauf Rücksicht nimmt, dass viele Student*innen neben dem Studium arbeiten müssen!

Emanzipatorischer AStA – handlungsfähige Hochschulpolitik!

- Für eine finanzielle Stärkung der Autonomen Referate!
- Für eine stärkere Einbindung der Fachschaften in den AStA!

Gentrifizierung stoppen! Freiräume erhalten!

- Solidarität mit Bewegungen gegen Gentrifizierung in der Stadt! Für mehr (studentische) Wohn- und Freiräume!

Wer wir sind:

1. David Lewandowski | FB 03, 19, 21
Queer. Schwul. Studiert Geografie und Politik/Wirtschaft auf Lehramt. Referent*in im Autonomen Schwulenreferat im AStA Marburg.

2. Christian Geyer | FB 09, 03
Schwul. Nicht-binär. Studiert B.A. Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung sowie B.A. Politikwissenschaft. Referent*in im Autonomen Schwulenreferat im AStA Marburg.

3. Moritz Gömann | FB 03
Schwul. Studiert B.A. Politikwissenschaft. Allgemeiner Vorstand im AStA Marburg. Aktive Fachschaft Politikwissenschaft.

Mehr Infos?

https://www.instagram.com/rosalistemr/

https://www.facebook.com/rosalistemarburg/

rosaliste@outlook.de

Meldet euch!

SDS DIELINKE MARBURG

FÜR EINE SOLIDARISCHE PHILIPPS-

Was wir wollen

Mehr Mitbestimmung für uns Studis!

- ★ Gleichberechtigte Sitzverteilung im Senat und anderen Gremien (Viertelparität)
- ★ zivilgesellschaftliche Initiativen von Studierenden stärken
- ★ Gremienarbeit stärken und entlohnen

Eine offene Wissenschaft mit kritischer Lehre

- ★ Wissenschaft abseits der kapitalistischen Marktlogik
- ★ eine wirksame Zivilklausel
- ★ die Ausweitung kritischer Bildungsinhalte
- ★ sichere Grundfinanzierung für Hochschulen

Antifaschistisches, feministisches und antirassistisches Bekenntnis

- ★ Aktive Infokampagnen über Umtriebe der extremen Rechten
- ★ Workshops zu dominantem Redeverhalten und unbewussten Vorurteilen für Lehrende und Studierende
- ★ Literatur kritisch einordnen, dekolonialisieren und diversifizieren

Nachhaltigkeit fördern

- ★ Umstrukturierung der Mensen: regional und nachhaltig
- ★ Ausbau des ÖPNV
- ★ kollektive Campus-Gärten mit überdachten Sitzmöglichkeiten

Lage der Studischaft ernst nehmen!

- ★ Einrichtung von Arbeitsplätzen mit technischem Equipment und Internetzugang (z.B. im HSG oder Philfak)
- ★ Barrierefreie (Online-)Lehre, obligatorische Weiterbildung der Lehrenden
- ★ Erhöhung des Härtefalleuros
- ★ Aussetzen des Semesterbeitrags

SDS.dielinke.Marburg SDSMarburg SDSMarburg

UNIVERSITÄT!

Deine Stimme gegen Kapitalismus, Faschismus und Antifeminismus!

Wer wir sind

Wir veranstalten Vorträge, Diskussionen oder andere Events zu Themen wie kritische Bildung, Feminismus oder Antikapitalismus. In der Stadt und in der Uni engagieren wir uns im Kampf gegen Rechts, Sexismus und Rassismus.
Wir haben zum Beispiel den "Härtefalleuro" etabliert, durch den alle immatrikulierten Studierenden solidarisch dazu beitragen, dass Kommiliton*innen in finanziellen Notlagen der Semesterbeitrag zurückerstattet werden kann.
Wir setzten uns dafür ein, dass Lehre kritisch bleibt und Spaß macht!

DIE LINKE.SDS wurde 2007 gegründet. SDS steht für Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband. Wir wollen einen Politikwechsel, eine echte Alternative zum neoliberalen Kapitalismus. Mit aller Entschlossenheit stellen wir uns dem Rechtsruck in Deutschland und Europa entgegen. Dazu arbeiten wir in unseren bundesweit 63 Basisgruppen und in unseren Bundesarbeitskreisen zu verschiedensten Themen. Dort entwickeln wir linke Konzepte und Antworten auf gesamtgesellschaftliche Verhältnisse – in Theorie und Praxis. Vielleicht ja bald mit dir gemeinsam?

In Marburg wollen wir weiter für eine solidarische Universität einstehen!

Unsere Kandidat*innen

1. Luise Becker
2. Oliver Platt
3. Marie Bonath
4. Yusuf Karaaslan
5. Alena Koch
6. Lara Zieß
7. Marc Oran
8. Annika Pamir
9. Urs Köllhofer
10. Luisa Bischoff
11. David Weber
12. Philipp Henning
13. Kofi Schiller

Weitere Infos auf
www.sds-marburg.de/wahl

Du willst uns kennenlernen? Komm vorbei!
Donnerstag 20-22 Uhr
(info@sds-marburg.de)

CampusGrün Marburg

1. Katharina Goertz
2. **Marco Gresens**
3. **Klaudia Ciania**
4. **David Filip**
5. **Lena Heikenfeld**

Rosa Liste

1. **David Lewandowski**
2. **Christian Geyer**
3. **Moritz Gömann**

SDS.DieLinke Marburg

1. **Luise Becker**
2. **Oliver Platt**
3. **Mary Bonath**
4. **Yusuf Karaaslan**
5. **Alena Koch**
6. **Lara Zieß**
7. **Marc Oran**
8. **Annika Pamir**
9. **Urs Köllhöfer**
10. **Luisa Bischoff**
11. **David Weber**
12. **Philipp Henning**
13. **Kofi Schiller**

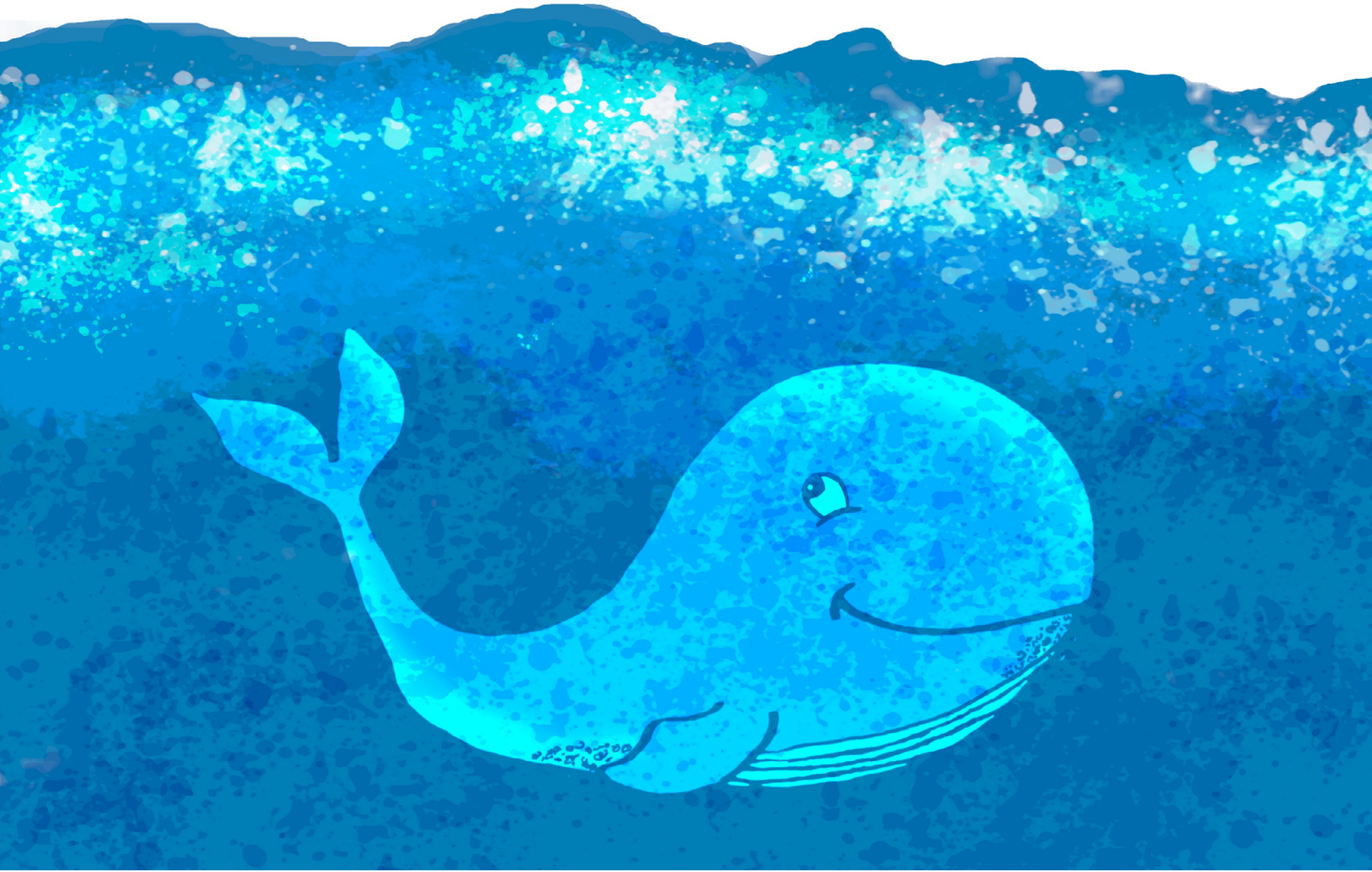
Jannick Poungias

1. **Jannick Poungias**
2. **Lisa Dolata**
3. **Reza Sabet Rasekh**
4. **Alexander Berlet**
5. **Nicolas Rivera**
6. **Fazeel Zohair**
7. **Md. Sirajul Islam**
8. **Khadijatou Suso**
9. **Christa Afriyie-Mends**
10. **Nuwar Harb**
11. **Tazkeer Azeez Chaudhuri**
12. **Jisoo Park**
13. **Etienne Weyel**
14. **Sang Can Güclü**
15. **Muhammad Sufyan Mamji**
16. **Sikandar Hayat**
17. **Jeganeh Ros Mehdizadeh**
18. **Francisco Aguilar**
19. **Florian Sommer**
20. **Alpay Vatansever**
21. **Arbnor Bislimi**
22. **Anna Scheunemann**

LHG

1. **Amelie Kreuter**
2. **Jonathan Franzke**
3. **Natascha Gutgesell**
4. **Nikolas Wardenski**
5. **David Plantiko**
6. **Behrouz Sajjad**
7. **Isabel Gremmler**
8. **Nico Habermehl**

Auch in diesem Jahr finden Hochschulwahlen an der Philipps-Universität Marburg statt - von der Pandemie lassen wir uns nicht aufhalten. Vom 17. bis 29. Juni 2021 kannst du online deine Stimme abgeben und so über die Zusammensetzung der studentischen Gremien entscheiden und einfacher denn je die Richtung der Hochschulpolitik beeinflussen!

fsk marburg

AStA MARBURG